

Kapitalmaßnahmeninformation

Ausstellungsdatum: 24. April 2026

Wirksamkeitsdatum: 27. April 2026

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Kapitalmaßnahme	Sonderdividende
Gesellschaft	Heineken Holding NV
ISIN	NL0000008977
Regelwerk	Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland, Ziffer(n) 1.6.7 (2), 1.13.8 (2), 1.26.11 (2), 2.6.10.1 (2)
Optionskontrakt auf Aktien	
Futures-Kontrakt auf Aktien	HEHF
Futures-Kontrakt auf Aktiendividenden	

Einer Mitteilung vom 23. April 2026 zufolge hat die Gesellschaft Heineken Holding NV bekannt gegeben, dass die Hauptversammlung der Gesellschaft die Ausschüttung der finalen regulären Dividende in Höhe von EUR 1,16 je Aktie genehmigt hat. Ferner geht aus der Mitteilung hervor, dass eine zusätzliche Ausschüttung im Zusammenhang mit einem Aktienrückkauf in Höhe von EUR 0,1667 je Aktie festgelegt worden ist.

Weitere Informationen zu dieser Ausschüttung finden sich auf der Website der Gesellschaft.

Diese zusätzliche Ausschüttung führt zu einer Anpassung der oben aufgeführten Kontrakte.

Prozedere

R-Faktor Methode

Bestimmung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

S1	Schlussauktionspreis der Aktie
S2	S1 minus reguläre Dividende
S3	S2 minus Sonderdividende
R-Faktor	$S3 / S2$

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

- Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauffolgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.
- Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt: $\text{Kontraktgröße neu} = \text{Kontraktgröße alt} / \text{R-Faktor}$
- Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.
- Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in TES Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

- Es wird ein neuer Aktien-Futures-Kontrakt mit Standardkontraktgröße 100 eingeführt.
- Der genaue Einführungszeitpunkt wird per Rundschreiben bekannt gegeben.
- Ab dem Anpassungstag werden keine neuen Verfallmonate mehr eingeführt.
- Sobald keine Verfallmonate mit offenen Positionen in den angepassten Kontrakten mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesen Kontrakten eingestellt.

Sollten in den ursprünglichen Kontrakten am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, dann werden diese Kontrakte nicht angepasst und es werden keine Nachfolgekontrakte eingeführt.